

DANN IS ADVENT ....

Text: Josef NEWERKLA

(Dem Lied "An alte Mühl"  
von MARTHA WÖLGER nachempfunden)

mäßig langsam

länger

1. Wänn si' da Täg va - greut in d'Nächt und si' da win - ter  
 2. A wänn da Mensch, von Mäl zu Mäl die stil-le Zeit em  
 3. Und do' er - leb' ma a no' heut a wär-me Sehn-sucht

gschaf-tig macht, wänn die Na - tur ka Un-räst kennt —  
 pfind als Quäl, wänn äl-las hetzt und äl-las rennt —  
 und a Freud. Wänn dä und durt a Ker-zerl brennt —

dänn is Ad - vent, dänn is Ad - vent, wänn die Na - vent.  
 dänn is Ad - vent, dänn is Ad - vent, wänn äl-las vent.  
 dänn is Ad - vent, dänn is Ad - vent. Wänn dä und vent.

# Der See friert zu

Ruhig fließend und nachdenklich ♩ = ca. 66

Musik und Text: Lorenz Maierhofer  
© Helbling, Rum/Innsbruck

S- und A-Solo

G D C D D7 G

S  
A

1. Der See friert zu, legt sich zur Ruh', wie es der Jah - res - lauf will.  
2. Das stil - le Was - ser tief im Eis be - wacht ein sil - ber - ner Schö - ein.  
3. Der See friert zu und in der Ruh' en - det im An - fang der Kreis.

T  
B

1.-3. Uh,

5 G D7

Der kal - te Wind bringt sei - ne Ern - te ein, und  
schnee - wei - ße Flö - cken fal - len aus der Nacht und  
Zu neu - en U - fern, ü - bers Was - ser hin, führ'n

7 1. D7 G 2. D7 G D.C.

dann wird es still. dann wird es still.  
hüllen hüllen ein. hüllen ein.  
We - ge aus Eis. We - ge aus Eis.

# Süßer die Glocken nie klingen

*p*

Sopran  
Alto

1. Sü - ßer die Glo-cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts - zeit, \_  
 2. Und wenn die Glo-cken dann klin - gen, gleich sie das Christ-kind - lein hört, \_  
 3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le, ü - ber die Mee - re noch weit, \_

Tenor  
Bass

ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud. \_  
 tut sich vom Him - mel dann schwin - gen, ei - let her - nie - der zur Erd'. \_  
 dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts - zeit. \_

*mf* *p*

Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht,  
 Seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind, seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind,  
 Al - le dann jauch - zen mit fro - hem Ge - sang, al - le dann jauch - zen mit fro - hem Ge - sang,

*pp*

Glo - cken mit hei - li - gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang. \_  
 Glo - cken mit hei - li - gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang. \_  
 Glo - cken mit hei - li - gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang. \_

# Alle Jahre wieder

Freudig bewegt ♩ = ca. 80

S  
A

1. Al - le Jah - re wie - der, kommt das Chris - tus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen, ein in... je - des Haus,  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und... un - er - kannt.

M

1. Al - le Jah - re wie - der, hal - le - lu - ja, auf die  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen, hal - le - lu - ja, geht auf  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, hal - le - lu - ja, dass es

5

auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.  
 geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.  
 dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.  
 al - len We - gen mit uns ein und aus.  
 treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

Schlicht und innig

S  
A

(A2)  
T  
B

Djo - di - ri, djo - di - ri djo - e - ho, djo - di - ri

djo - e, djo djo - e - ho djo djo - e - ho!  
 Die Zeit is dâ!